

Industrie- und Handelskammer Potsdam (IHK)

Breite Straße 2 a-c
14467 Potsdam

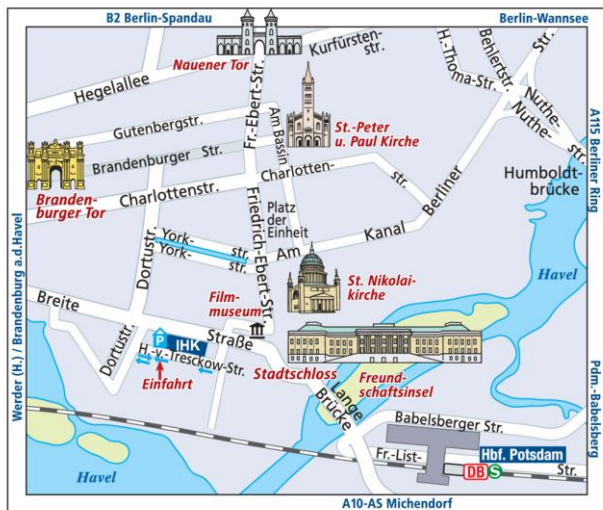
Raum 372 – 373

Die Anreise per Bahn wird empfohlen:

Potsdam Hauptbahnhof
Alter Markt / Landtag (Tram)

Parkmöglichkeiten (kostenpflichtig):

Tiefgarage IHK Potsdam
Am Lustgarten
Dortustraße



Gemeinsame Veranstaltung der Brandenburgischen Energie Technologie Initiative (ETI), und dem BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V.

Ansprechpartner

Industrie- und Handelskammer Potsdam (IHK)
Brandenburgische Energie Technologie Initiative
Jan-Hendrik Aust
Breite Straße 2 a-c
14467 Potsdam

Fon: 0331 – 2786 242

Fax: 0331 – 2786 191

Mail: jan.aust@potsdam.ihk.de

Web: www.potsdam.ihk24.de
www.eti-brandenburg.de

ETI ist ein gemeinschaftliches Projekt der Industrie- und Handelskammer Potsdam (IHK) und dem Brandenburgischen Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten.



Bild (vorne): Fotolia

AG Energieeffiziente Gebäude

Potsdam, 3. April 2014

Energieeinsparverordnung 2014

Die EnEV-Novelle im Überblick



Einleitung



Nach wie vor ist die Energieeinsparung im Gebäudebereich eine der wichtigsten unerschlossenen Energiequellen. Mehr als 80% des Primärenergieverbrauchs in Privathaushalten entfällt auf die Wohnraumbeheizung und Warmwasserbereitstellung.

Um diese Ressource zu erschließen erließ die Bundesregierung im Jahr 2002 die erste Energieeinsparverordnung als Teil des Wirtschaftsverwaltungsgesetzes.

Um diese Ressource zu erschließen erließ die Bundesregierung im Jahr 2002 die erste Energieeinsparverordnung als Teil des Wirtschaftsverwaltungsgesetzes.

In Umsetzung des EU-Rechts tritt am 1. Mai 2014 die novellierte Verordnung über energiesparenden Wärmeschutz und energiesparende Anlagentechnik bei Gebäuden (Energieeinsparverordnung – EnEV) in Kraft.

Mit dieser Veranstaltung in den Räumen der Industrie- und Handelskammer Potsdam (IHK) informieren die Brandenburgische Energie Technologie Initiative (ETI) und der BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V. über die Neuerungen der Verordnung und die Auswirkungen auf die Praxis.

Die Veranstaltung dient dem Erfahrungsaustausch zwischen Wohnungswirtschaft, Architekten, Ingenieuren und Handwerk.

Programm

- 13:00 **Begrüßung**
Dieter Sasse,
Brandenburgische Energie Technologie Initiative
Siegfried Rehberg, BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V.
- 13:10 **Neuerungen der EnEV-Novelle in der Übersicht**
Bert Tschirner,
ZukunftsAgentur Brandenburg ZAB Energie
- 13:40 **Bedeutung der EnEV für den Gebäudebestand**
Steffen Zimmermann,
Ingenieurbüro Axel C. Rahn GmbH
- 14:10 **Effiziente Anlagentechnik im Sinne der EnEV**
Prof. Dr.-Ing. Bert Oschatz, Institut für technische Gebäudeausrüstung Dresden Forschung und Anwendung GmbH
- 14:40 **Kaffeepause**
- 15:00 **Energieausweise im Wohnbestand / Ausblick und Entwicklungen der KfW-Förderung „Energieeffizientes Bauen und Sanieren“**
Steffen Engler, Landesfachverband der Bau- und Energieberater Berlin-Brandenburg e.V.
- 15:30 **Wohnungswirtschaft und EnEV – Eine kritische Würdigung**
Ingrid Vogler, BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V.
- 16:00 **Diskussion**
- 16:30 **Ende der Veranstaltung**

Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **27. 03. 2014** bei Herrn Aust (IHK Potsdam) per E-Mail unter jan.aust@potsdam.ihk.de, per Fax unter 0331-2786 191 oder telefonisch unter 0331-2786 242 an.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an der Veranstaltung „Energieeinsparverordnung 2014 – Die EnEV-Novelle im Überblick“ am 03.04. 2014 in Potsdam an.

Titel

Name, Vorname

Unternehmen / Institution

Straße / Postfach

PLZ Ort

Telefon Fax

E-Mail

Ort, Datum Unterschrift